

Zur Einführung	7
----------------------	---

THEORETISCHE GRUNDLAGEN

1. Ist Massenkommunikation überhaupt Kommunikation? (Günther Stotz)	13
2. Massenmedien und Politik (Walter Schludermann)	20
3. Medien als Ware (Walter Schludermann)	28
4. Die Medien als Welt der Zeichen (Klaus Boeckmann)	34
5. Medie(wirkungs)forschung ohne Wirkung? (August Fenk)	41
6. Wie Mediennutzungsdaten zustande kommen (Hartmut Weidner)	53
7. Ansätze der Medienerziehung (Walter Schludermann)	58

GESTALTUNG UND WIRKUNG

8. Wie entstehen Zeitung, Rundfunk, Fernsehen? (Hartmut Weidner)	67
9. Die Elemente der Filmsprache: Darstellungsformen und Gestaltungsmittel (Karl Nessmann)	74
10. Begreifen durch Hören und Sehen? (August Fenk)	82
11. Werden wir von den Massenmedien wirklich manipuliert? (Klaus Boeckmann)	89
12. Nachrichten – (k)ein Spiegelbild des Weltgeschehens (Walter Schludermann)	96
13. Wirklichkeitsverlust durch Medien? (Klaus Boeckmann)	102
14. Das Publikum – Opfer der Massenmedien? (Brigitte Hipfl)	109
15. Aggressiv durch Fernsehen? (Brigitte Hipfl)	118

SPEZIELLE ASPEKTE

16. Freizeit – Medienzeit? (Karl Nessmann)	129
17. Fernsehkinder – die neuen Analphabeten? (Klaus Boeckmann)	136
18. Fernsehen – abschalten, abschaffen – oder was sonst? (Günther Stotz)	141
19. Produktive Mediennutzung – Medien selber gestalten (Günther Stotz)	146
20. „Die Frau möge schweigen ...“ (Brigitte Hipfl)	153
21. Die Symbiose zwischen Sport und Medien (August Fenk)	163
22. Was ist neu an den Neuen Medien? (Klaus Boeckmann)	173

Die Autoren	181
-------------------	-----

Quellennachweis	182
-----------------------	-----